Jagstzeller Mitteilungen

Freitag, den 29. Januar 2021 | Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

ELR-JAHRESPROGRAMM 2021

22.050 Euro Fördergelder fließen nach Jagstzell für das Projekt Gartenstr. 6, Umbau und Sanierung des Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten zur Vermietung

Der Einsatz der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates hat sich gelohnt: Bei der Vergabeentscheidung für die Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, Jahresprogramm 2021, hat der Minister auch das oben genannte Projekt in Jagstzell zur Förderung ausgewählt.
Zur Teilnahme am Jahresprogramm hat der Gemeinderat die Abteilung „Planung und städtebauliche Erneuerung" der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH damit beauftragt, die von BM Müller aufgestellte Konzeption zur Entwicklung der Gemeinde Jagstzell zu aktualisieren.
Auf dieser Grundlage hat der Gemeinderat dann die Stellung eines Zuschussantrages für das Projekt befürwortet. Die Gemeindeverwaltung hat dann das aktualisierte Gemeindeentwicklungskonzept mit dem Antrag der Privaten zur Förderung eingereicht.
Die Gemeinde wünscht der Bauherrin viel Erfolg bei der Umsetzung der Maßnahme.

ELR-JAHRESPROGRAMM 2021

Straßenverkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich der Hauptstraße 21 sowie in der Knausbergstraße 22, 26 bis 30

Die Firma ARIFI GmbH, Georg-Knorr-Straße 34, 85662 Hohenbrunn, Ansprechpartner: Herr Mirsat Arifi, Tel. 08102/9989272, Mobil 0177/7634014 führt in Jagstzell **in der Knausbergstraße 22, 26 bis 30 sowie im Bereich der Hauptstraße 21** die Verlegung von Glasfaserkabeln für die Deutsche Telekom AG durch.
Das Landratsamt Ostalbkreis - Geschäftsbereich Straßenverkehr - hat mit Schreiben vom 15.01./21.01.2021 in der **Knausbergstraße 22, 26 bis 30 eine teilweise Sperrung des Gehwegs** sowie im Bereich der **Hauptstraße 21 eine Gesamtsperrung des Gehwegs** angeordnet.
Für beide Baumaßnahmen wurde eine Verlängerung bis zum **26.03.2021** angeordnet.
Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Landtagswahl am 14. März 2021

Am Sonntag, dem 14. März 2021, findet in Baden-Württemberg die Wahl zum 17. Landtag statt.
Im Wahlkampf buhlen die Kandidatinnen und Kandidaten um die Gunst von 7,7 Millionen Wählerinnen und Wählern, darunter 500.000 Erstwählerinnen und Erstwähler. Es sind 120 Sitze zu vergeben.

Hinweis zur Wahlbenachrichtigung
Die Wahlbenachrichtigungen für die Landtagswahl werden in der Zeit vom 05.02. bis 13.02.2021 den jeweils Wahlberechtigten zugestellt.
Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis spätestens 21.02.2021 zugestellt sein.

Hinweise zur Briefwahl
Sollten Sie am Wahltag verhindert sein (Urlaub, Alter, Krankheit) machen Sie von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch.
Wahlscheine für die Briefwahl können mündlich, schriftlich oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung beantragt werden.
Die Gemeinde Jagstzell bietet ihren Bürgern die elektronische Beantragung eines Wahlscheines über das Internet (www.jagstzell.de) an. Beim Aufruf der Wahlscheinbeantragung erhält man ein Online-Formular, in das die Daten eingetragen werden müssen.
Die Antragsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung an das Wahlamt übertragen.
Nach dem Abschicken der Antragsdaten erfolgt eine automatische Prüfung im Wählerverzeichnis, bei der ermittelt wird, ob die eingegebenen Daten korrekt sind und die Person im Wählerverzeichnis eingetragen ist.
Für diese automatische Prüfung der Daten benötigt das Wahlamt unter anderem auch die Angabe der Wahlbezirks- und Wählernummer.
Der Bürger erhält dadurch sofort nach der Beantragung einen Hinweis ob der Antrag korrekt entgegengenommen werden konnte. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden anschließend zugestellt.
Neu ist, dass man mittels Scan des QR-Codes auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung sofort auf einen vorausgefüllten Wahlscheinantrag weitergeleitet wird. Man muss dort nur noch sein Geburtsdatum erfassen und den Antrag absenden.
Möchte man die Wahlbezirks-/Wählernummer nicht angeben oder liegen diese Daten nicht vor (siehe Vorderseite der Wahlbenachrichtigung), bittet die Gemeinde Jagstzell die Wahlscheinbeantragung in anderer Form schriftlich oder elektronisch (z. B. per E-Mail: wahlamt@jagstzell.de oder per Fax 07967/9060-25) vorzunehmen. In diesem Fall müssen der Familienname und Vorname, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnr., Postleitzahl, Ort) angegeben werden.

Wartung Straßenbeleuchtung: Die EnBW ODR führt in der KW 5/2021 die turnusmäßige Wartung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Jagstzell durch. Alle Einwohner werden gebeten, defekte Straßenlampen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 07967/9060-29, zu melden.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 56

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich
Aktuelle Auflage: 740
Jahresbezugspreis: 29,90 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Raimund Müller oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH
Postfach 1103, 74568 Blaufelden
Tel. 0 79 53/98 01-0, Fax 0 79 53/98 01 90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de
Zentrale: 0 79 67/90 60-0
Fax: 0 79 67/90 60-25

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
  Frau Benz 90 60-12
  Frau Kaptur 90 60-13
- **Sanierungsgebiet**
  Frau Schlosser 90 60-14
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
  Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
  Frau Burger 90 60-26
- **Baugesuche**
  Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
  Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen Finanzverwaltung**
  Herr Förstner 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
  Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
  Frau Scharfenecker 90 60-33

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb
Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)
IBAN: DE63614500500110602422
BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen
Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)
IBAN: DE31614910100391262009
BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.

Räum- und Streupflicht - Appell an die Bürgerschaft

Es ist Winter in Jagstzell!
Wenn der Schnee fällt, freuen sich Kinder und Wintersportler. Doch Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger fürchten gefährliche Rutschpartien. An einem Wintertag müssen sich alle auf außergewöhnliche Wetterlagen einstellen.
Anlieger müssen bei Eis und Schnee die Gehwege und manchmal sogar die Straßen freihalten. Welche Pflichten die Anlieger im Einzelnen haben, regelt in der Gemeinde Jagstzell die Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung) vom 17. Oktober 1988.
Die Räum- und Streupflicht ist – wie der Name schon sagt – keine freiwillige Angelegenheit. Die Streupflicht-Satzung der Gemeinde Jagstzell regelt verbindlich, wer wo, wie und wann auf öffentlichen Flächen zu räumen und zu streuen hat.

So etwas darf nicht vorkommen.

Wer?

Verpflichtet sind alle Anlieger an Straßen und Wegen, also alle Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken. Falls mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verantwortlich sind (z. B. Mehrfamilienhaus), ist untereinander zu regeln, wie ein ordnungsgemäßer Winterdienst gewährleistet wird. Dabei ist eine gute Kommunikation hilfreich, um Streitigkeiten zu vermeiden.

Wo?

Zu räumen sind die Gehwege entlang der Grundstücke, sodass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist. Gehwege in diesem Sinne sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind. Dies gilt auch, wenn auf keiner Straßenseite ein baulicher Gehweg vorhanden ist oder entsprechende Flächen am Rand der Fahrbahn vorhanden sind. Wenn einseitig ein baulicher Gehweg oder andere entsprechend gekennzeichnete Flächen einseitig vorhanden sind, dann ist nur der Anlieger verpflichtet, auf dessen Seite dieser Gehweg oder die gekennzeichneten Flächen liegen. Genauso zu räumen und zu streuen sind auch Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege die **nicht Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.**

Wie?

Die vorstehend genannten Flächen sind in einer Breite von mindestens 1,50 m von Schnee und Eis zu befreien und mit abstumpfendem Material wie Sand, Splitt oder Asche zu bestreuen. Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten. Ausnahmsweise dürfen auftauende Streumittel bei Eisregen und an Stellen mit starkem Gefälle verwendet werden. Dabei ist der Einsatz so gering wie möglich zu halten. Der geräumte Schnee und das abtauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, und soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann. Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf auch nicht dem Nachbarn zugeführt werden.

Wann?

Die Flächen müssen **werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 7.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht **endet um 20.00 Uhr.**
Die Gemeinde Jagstzell als Ortspolizeibehörde wacht über die Einhaltung der Räum- und Streupflicht. Verstöße können mit einem Bußgeld geahndet werden. Damit ein Bußgeld gar nicht erst fällig wird, bittet die Gemeinde Jagstzell um die Einhaltung der entsprechenden Regelungen der Streupflicht-Satzung, die übrigens auch auf der Homepage der Gemeinde Jagstzell unter der Ortsrechtsammlung (https://www.jagstzell.de/rathaus-buergerservice/ortsrecht-satzungen), Satzung Ziffer 14 abgerufen werden kann.
Ein Verstoß gegen die Räum- und Streupflicht kann unter anderem auch haftungsrechtliche Folgen haben.

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeindeverwaltung auch darauf hin, dass die Räum- und Streupflicht z.B. auch

- **für bereits übergebene Bauplätze in den Baugebieten,**
- **im Bereich des „Sicherheitsstreifens" entlang der „Rechenberger Straße"**
- **im Bereich des Bahnhofs in Richtung Friedhof und zum Netto-Einkaufsmarkt,**
- **in Schulwegbereichen usw. gilt.**

Auch wenn der Gemeindebauhof entgegenkommenderweise in manchen der v. g. Bereiche mit dem Kleintraktor räumt und streut, entbindet das die Grundstückseigentümer grundsätzlich nicht von der Räum- und Streupflicht!
An dieser Stelle will die Gemeindeverwaltung vorsorglich auch gleich darauf hinweisen, dass die v. g. Satzung sich auch auf die Reinigung vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub erstreckt und dies nach der Wintersaison ebenfalls von den Anliegern zu beachten ist.

Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Energiekompetenz Ostalb informiert

Der EKO-ENERGIEBERATER ist telefonisch für Sie da!

Auch in Pandemiezeiten bieten wir telefonisch eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien an. Hierfür stehen Ihnen die Energieberater des EKO als kompetenter Ansprechpartner, auch zu den gesetzlichen Vorschriften, tagsüber am Telefon zur Verfügung.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter: Telefon 07173/185516

Diese Beratung findet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg statt.

www.energiekompetenzostalb.de

Folgende Prospekte liegen im Treppenhaus (Eingangsbereich) des Interimsrathauses zur Mitnahme aus:

- Broschüre Ferienfreizeiten im Ostalbkreis - zusammengestellt vom Kreisjugendring Ostalb e. V.
- Flyer Limestor Dalkingen mit Jahresprogramm 2021
- Flyer OstalbMobil

Notdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste
Augenärztlicher Notdienst 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen")
Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte **die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktage 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Schwäbisch Gmünd (Allgemeiner Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Mittwoch 13.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Schwäbisch Gmünd (Kinder-Notfalldienst)
Am Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen
Öffnungszeiten:
Sonntag, Feiertag 8.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 07 11/7 87 77 88

Tierärztlicher Nacht- und Sonntagsdienst

Praxis Dr. Th. Hofmann
Eichenstr. 16, 74579 Fichtenau-Wildenstein,
Tel. 0 79 62/22 54

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Vogel aus dem Nest gefallen?
Verletztes Tier gefunden?
Tel. 01 60/96 86 27 51

Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
Tel. 0 79 67/90 60-0
Das Büro ist derzeit nicht besetzt.
Einkaufsdienst Tel. 01 52/04 97 55 52

Frauen- und Kinderschutzeinrichtung des Ostalbkreises (Frauenhaus)
Tel. 0 71 71/24 26

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
Montag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr und
Freitag 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Tel. 0 79 61/96 94 49
(Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
Gesprächspartner rund um die Uhr
Tel. 08 00/1 11 01 11 oder Tel. 08 00/1 11 02 22

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
- Häuslicher Pflegedienst
- Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
Tel. 0 79 61/9 33 99 50

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft – Hospizdienst Ellwangen
Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
Einsatzleitung: Tel. 01 62/7 64 10 44

Störungsnummern für Strom und Gas
Servicenummern der EnBW ODR in Ellwangen
Strom Tel. 0 79 61/93 36-14 01
Gas Tel. 0 79 61/93 36-14 02

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinden

Seelsorgeeinheit Virngrund
St. Vitus, Jagstzell
Zur Schmerzhaften Mutter, Rosenberg
St. Jakobus, Hohenberg

Pfarramt Jagstzell, Hauptstr. 9, Jagstzell
Telefon 07967/280, Fax 700585

Pfarramt Rosenberg, Haller Str. 3, Rosenberg
Telefon 07967/418, Fax 710009

Pfarrer Michael Cobb, Telefon 01521/8606426

E-Mail: StVitus.Jagstzell@drs.de
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de
Homepage: http://se-virngrund.drs.de

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Montag	Jagstzell	16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	Rosenberg	14.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	Jagstzell	10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	Rosenberg	10.00 bis 12.00 Uhr
	Jagstzell	10.00 bis 11.00 Uhr

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit,
am Dienstag, 19. Januar 2021 haben die Ministerpräsident/-innen zusammen mit der Bundesregierung die Corona-Maßnahmen verlängert und verschärft. Die Beschlussfassung bestätigt ausdrücklich unsere bisherige Praxis, Präsenzgottesdienste abzuhalten.
Wir haben ein gutes Hygienekonzept, das einheitlich in der Diözese abgestimmt ist. Nachstehend die verschärften Regeln zur Feier der Eucharistie und anderer Gottesdienste während der Lockdown-Phase:

- Für **alle Gottesdienste** gilt grundsätzlich eine **Anmeldepflicht.**
- **Für die Werktagsgottesdienste genügt eine Teilnehmererfassung.**
- Während des Aufenthalts in der Kirche – auch während des gesamten Gottesdienstes – ist ab sofort das **Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend.**
  Als medizinische Maske gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2
- Verbot von Gemeindegesang

Sie haben die Möglichkeit, sich über die Homepage oder telefonisch im Pfarrbüro anzumelden. Für die Gottesdienste in Jagstzell bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro Jagstzell (Tel. 280), für die Gottesdienste in Rosenberg und Hohenberg im Pfarrbüro Rosenberg (Tel. 418).

Bitte melden Sie sich für die Eucharistiefeiern am Samstagabend und Sonntag jeweils bis Freitag, 12.00 Uhr telefonisch an. Anmeldeschluss für die Online-Anmeldung ist samstags um 12.00 Uhr.

Der diözesane Pandemiestufenplan orientiert sich jeweils an der landesweit geltenden Pandemiestufe.

Freitag, 29. Januar 2021
18.00 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 30. Januar 2021
10.30 Uhr Taufe von Leo Höck in Rosenberg
Keine Beichtgelegenheit
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell im Vitusheim (Marienzimmer)
18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell mit Kerzenweihe und allgemeinem Blasiussegen
Ministranten: Amelie I., Ina Sch.
- Lydia u. Josef Borst
- Maria, Willi u. Josef Sing
- Elisabeth, Otto u. Theresia Mack u. verst. Angehörige

Sonntag, 31. Januar 2021
– 4. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg, mit Kerzenweihe und allgemeinem Blasiussegen
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg, mit Kerzenweihe und allgemeinem Blasiussegen
14.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler (in der Winterzeit sonntags 14.00 Uhr)

Montag, 01. Februar 2021
Die Eucharistiefeier in Dankoltsweiler entfällt; diese findet am 08. Februar um 18.30 Uhr statt

Dienstag, 02. Februar 2021
– Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)
14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 03. Februar 2021
– hl. Ansgar, hl. Blasius
17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
Ministranten: Aaron B., Linus B.
- Josef Geiger
- Luzia u. Hans Rettenmeier u. Söhne Hans Herbert
- Josef u. Anna Götz
- Arme Seelen

Donnerstag, 04. Februar 2021
– Tag der Ewigen Anbetung in Hohenberg – St. Vitus Jagstzell:
16.30 Uhr eucharistische Anbetung und ab
17.30 Uhr stille Anbetung bis 19.30 Uhr
St. Jakobus Hohenberg:
17.30 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung
18.30 Uhr gestaltete Anbetungsstunde
19.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung und eucharistischer Segen
keine Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 05. Februar 2021
– Herz-Jesu-Freitag
– Tag der Ewigen Anbetung in Rosenberg
Zur Schmerzhaften Mutter Rosenberg:
17.30 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung
18.30 Uhr gestaltete Anbetungsstunde
19.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung und eucharistischer Segen
keine Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 06. Februar 2021
– Herz-Mariä-Samstag
- 1. Tag der Ewigen Anbetung in Jagstzell
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, danach Aussetzung des Allerheiligsten
Ministranten: Fabian Sch., Malte S. - Magdalena Witte
anschließend Beginn der Betstunden
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen
Ministranten: Viktoria M.; Lea Z.
keine Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg

Sonntag, 07. Februar 2021
– 5. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell, danach Aussetzung des Allerheiligsten anschließend Betstunden
Ministranten: Hanna R., Lea R.
- Johannes Rettenmeier, Jahrtag
- Anna Rettenmeier
- Theresia Quatember u. verst. Angehörige
- Franz u. Cordula Baumann u. Familie
- Anna Merkle u. Familien
- Klaus Helmle u. Andrea Kiesel u. Familie
- für die Corona-Toten auf der ganzen Welt

17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung mit eucharistischem Segen
Ministranten: Katharina G., Sabrina J., Adrian M., Jonathan W.
9.30 Uhr Missionsrosenkranz in Hohenberg
10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Montag, 08. Februar 2021
18.00 Uhr Rosenkranz in Dankoltsweiler
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Dankoltsweiler
– Anmeldeliste liegt ab 03. Februar in der Kirche aus
- Gabriele u. Simon Bradler
- Verstorbene der Familien Nagler u. Baumann

Ewige Anbetung in Jagstzell
Die Tage der Ewigen Anbetung finden in Jagstzell am Sa., 06. und So., 07. Februar 2021 statt. Die Anbetung beginnt jeweils mit einer Eucharistiefeier um 8.30 Uhr. Im Anschluss wird das Allerheiligste ausgesetzt und die Betstunden beginnen. Bitte bringen Sie hierfür Ihr eigenes Gotteslob mit. Die Betstunden enden jeweils um 17.00 Uhr mit dem eucharistischen Segen.
Allerdings sind die Betstunden dieses Jahr nicht wie gewohnt eine Stunde lang, sondern nur jeweils 50 Minuten, um die entsprechenden Lüftungs- und Reinigungsregeln einhalten zu können. Bitte achten Sie deshalb besonders auf warme Kleidung. Gerade in einer solchen Krisenzeit, wie wir sie durch die Corona-Pandemie derzeit erleben, ist das Gebet und die Anbetung wichtig, um nicht die Kraft und die Zuversicht zu verlieren.
Wir laden Sie herzlich ein, für den Segen jedes Einzelnen und für die ganze Gemeinde zu beten. Für die Eucharistiefeier am Sonntag bitten wir um Anmeldung.

Samstag, 6. Februar 2021
– 1. Tag der Ewigen Anbetung
8.30 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung, Beginn der Betstunde, Grünberg/Höfe
10.00 Uhr Stöckle
11.00 Uhr Stille Anbetung
12.00 Uhr Weiler I
13.00 Uhr Dankoltsweiler
14.00 Uhr Schweighausen, Kalkhöfe, Kreuthof, Eichenrain, Dietrichsweiler und Bühlhof
15.00 Uhr Knausberg
16.00 Uhr Weiler II, Berg, Mühlstraße, Gaisberg, Winterberg u. Lindenmahd
17.00 Uhr Abschluss und eucharistischer Segen

Sonntag, 7. Februar 2021
– 2. Tag der Ewigen Anbetung –
8.30 Uhr Eucharistiefeier und Aussetzung, Beginn der Betstunde, Grünberg/Höfe
10.00 Uhr Stöckle
11.00 Uhr Stille Anbetung
12.00 Uhr Weiler I
13.00 Uhr Dankoltsweiler
14.00 Uhr Schweighausen, Kalkhöfe, Kreuthof, Eichenrain, Dietrichsweiler und Bühlhof
15.00 Uhr Knausberg
16.00 Uhr Weiler II, Berg, Mühlstraße, Gaisberg, Winterberg u. Lindenmahd
17.00 Uhr Abschluss der Ewigen Anbetung und eucharistischer Segen

Anmeldung in der Kindertagesstätte St. Vinzenz

Bedarfsplanung Kindergartenjahr 2021/2022
Anmeldewochen vom 8. Februar 2021 bis 19. Februar 2021
Kindertagesstätte St. Vinzenz

Im September beginnt das neue Kindergartenjahr und Sie haben nun während der Anmeldewochen die Möglichkeit, Ihr Kind in der Kindertagesstätte St. Vinzenz anzumelden.

Bei uns können Kinder ab 1 Jahr aufgenommen werden und Sie können zwischen verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten wählen. Diese finden Sie auf unserer Homepage im Überblick.

https://se-virngrund.drs.de/jagstzell/kindertagesstaette-st-vinzenz.html

Ebenfalls auf der Homepage steht das Anmeldeformular zum Download bereit. Bitte lassen Sie uns dieses Formular ausgefüllt, entweder auf dem Postweg oder gerne auch per Mail zukommen. Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Leider können Sie coronabedingt in diesem Jahr zur Anmeldung nicht persönlich in der Kita vorbeikommen.
Es können auch Kinder im Laufe des Kindergartenjahres aufgenommen werden, wenn sie das entsprechende Alter erreicht haben. Die Reihenfolge der Aufnahme richtet sich in der Regel nach dem Geburtstag der Kinder.

Damit wir bedarfsgerecht planen können, ist Ihre Anmeldung unbedingt erforderlich, auch dann, wenn Ihr Kind erst im Laufe des Kindergartenjahres das entsprechende Alter erreicht und eine Aufnahme von Ihnen gewünscht ist.

Anmeldungen nimmt die Kindertagesstätte vom 8. Februar 2021 bis 19. Februar 2021 entgegen. Nach Sichtung aller Anmeldungen und Berücksichtigung der Aufnahmekriterien bekommen Sie von uns Ende März eine Benachrichtigung.

Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 19. Januar 2021

Bereits zweimal war die KGR-Sitzung verschoben worden, nun war eine Präsenzsitzung aufgrund der Themenfülle und der Wichtigkeit der Themen unerlässlich geworden. Ungewohnt früh begann die Sitzung, unter Einhaltung der Corona-Regeln, bereits um 17.30 Uhr im großen Saal des Vitusheims.

Die gewählte Vorsitzende Elisabeth May begrüßte die Mitglieder des Kirchengemeinderats. Als Gast war Architekt Arne Wetteskind geladen, der die geplanten **Sanierungsmaßnahmen am Pfarrhaus** vorstellte. Das 1976 erbaute Pfarrhaus muss umfänglich energetisch saniert werden. Geplant sind zur energetischen Ertüchtigung der Gebäudehülle ein Austausch der Eingangstüren, der Fenster und der Rollläden, ein Vollwärmeschutz für die Fassade mit flankierenden Arbeiten im Außenbereich, energetische Maßnahmen an den Balkonen und die Dachsanierung mit Auf- und Zwischensparrendämmung. Die elektrotechnische Anlage muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Die sanitärtechnische Anlage ist bauzeitlich mit verzinkten Frischwasserleitungen ausgeführt und muss ersetzt werden. Das Rohrleitungsnetz der Heizung muss mit gedämmten Leitungen umgerüstet und mit energieeffizienten Heizungskörpern ausgestattet werden. Die bestehende Gasheizung wird durch eine Pelletheizung ersetzt. Eine Photovoltaik-Anlage wird installiert. Darüber hinaus werden umfangreiche Innenputz-, Maler- und Fliesenarbeiten erforderlich. Weiterhin wird der Eingang zum Pfarrbüro und das WC barrierefrei gestaltet. Die Pfarrbücherei wird als Büroraum für pastorale Mitarbeiter umgebaut. Die Kostenberechnung ergab die unerwartet hohe Summe von 698.875 €, die gemeinsam mit dem Architekten punktuell durchgesprochen und auf Einsparmöglichkeiten überprüft wurde. Von der Diözese werden energieeffiziente Mehrkosten zu 50 % aus dem Nachhaltigkeitsfonds gefördert, sodass in diesem Bereich keine Einsparungen vorgenommen werden können. Der Nachweis über die zu erwartende Summe der Energieeinsparungen ist bereits vom Energieberater erstellt. Das zu erbringende Eigenkapital der Kirchengemeinde beläuft sich auf 250.000 €. Der Kirchengemeinderat stimmte schließlich, nach Klärung weiterer Details, der Kostenplanung zu. Nach der Genehmigung durch das bischöfliche Ordinariat (BO) können die Ausschreibungen beginnen.

Einen unerfreulichen Bescheid hatte der Kirchenpfleger am Sitzungstag vom BO erhalten: Die seit Sommer 2020 erwartete Bedarfsanerkennung für eine **zweite Krippengruppe** wurde mit dem Hinweis auf ein „Überengagement der Kirchengemeinde im Kindergartenbereich" unerwartet ablehnend beschieden. Damit muss die Planung bezüglich des Einbaus der zweiten Krippengruppe im Gartengeschoss des Kindergartengebäudes und der damit verbundenen Auslagerung einer Kindergartengruppe in einem **Waldkindergarten,** mit Bau eines entsprechenden Gebäudes, zunächst ruhen. Dies ist umso ärgerlicher, da die gemeinsamen Planungen von kirchlicher und bürgerlicher Gemeinde bereits weit fortgeschritten waren. Die akribische, umfangreiche und zeitintensive Arbeit des Kirchenpflegers wurde damit kurz vor dem Abschluss überflüssig gemacht. Die Kirchengemeinde hat bereits Widerspruch gegen den ablehnenden Bescheid eingelegt. In nächster Zeit werden Gespräche zum Umgang und zur Lösung der neuen Situation mit allen Verantwortlichen stattfinden. Die **bestehende Waldkindergartengruppe** kann aufgrund der Corona-Einschränkungen, nach Beendigung des Lockdowns, bis Ende des Kindergartenjahres täglich genutzt werden.

Unbesetzt bleibt bis auf Weiteres die Stelle der **Kindergartenbeauftragten Verwaltung,** die eigentlich ab 1. Januar wieder vom kirchlichen Verwaltungszentrum besetzt werden hätte sollen. Auch hierzu laufen Gespräche mit dem Dekanat und dem BO.

Es folgte der **Bericht aus dem Kindergartenausschuss** vom November 2020. Aufgrund personeller Engpässe konnte in den Monaten November und Dezember keine Ganztagesbetreuung und keine Nachmittagsbetreuung angeboten werden. Die Elternentgelte wurden entsprechend angepasst. Vorgestellt wurden die Ferien- und Jahresplanung der Kita. Mit 26 Schließtagen pro Jahr und nur zwei Ferienwochen im Sommer bietet die Kita ein gutes Betreuungsangebot für die Familien an. Das neue Kindergartenjahr startet mit 76 Kindern, die Zahl erhöht sich im Laufe des Jahres auf 93 Kinder bei einem max. Platzangebot von 102 Kindern. Sowohl Kirchengemeinde als auch bürgerliche Gemeinde möchten den Bustransfer für die Kindergartenkinder der umliegenden Ortsteile aufrechterhalten. Bedenken in Bezug auf die Haftung der Erzieher/innen im Schadensfalle machten eine Anfrage beim Justiziar der Diözese erforderlich.

Bereits zum vierten Mal hatte die **Tauferinnerungsfeier** mit den Täuflingen des vergangenen Jahres stattgefunden. Das Resümee war positiv, auch wenn wegen der Corona-Pandemie keine anschließende gemütliche Begegnung mit den Familien stattfinden konnte. Geplant für 2022 ist eine kindgerechtere Verkürzung der Feier.

Es folgte der Bericht des **Öffentlichkeitsausschusses.** Der Adventskalender, der auf der Homepage der SE-Virngrund angeboten wurde, bekam erfreulich viele „Klicks" und hatte eine positive Resonanz. Kindergärten, Schulen, Privatpersonen und die Herren Pfarrer hatten eifrig bei der Gestaltung mitgewirkt und stellten ein interessantes Angebot zusammen, das im Dezember 2021 sicherlich wiederholt wird. Die notwendigen Anmeldungen für die Gottesdienste klappen über die Homepage gut.

Coronabedingt musste die beliebte **Mini-Weihnachtsparty** in eine digitale Veranstaltung umgewandelt werden. Im Vorfeld hatten die Minis eine „Party-Box" an die Haustüre geliefert bekommen, mit der sie es sich dann vor dem Monitor beim gemeinsamen Filmabend gemütlich machen konnten. Die ganze Mini-Arbeit gestaltet sich im Moment sehr schwierig.

Dem Wunsch der Kirchengemeinde, **Beerdigungen** erst um 14.00 Uhr zu beginnen, damit Minis nach ihrem Schulunterricht zum Dienst am Altar eingesetzt werden können, wurde von der bürgerlichen Gemeinde nicht entsprochen.
Bereits am 12. November 2020 hatte die **Gesellschafterversammlung der Sozialstation St. Martin** als Videokonferenz stattgefunden. Der Bericht des Gesellschafters zeigte auf, dass die

Sozialstation St. Martin auf finanziell guten Füßen steht. Betreuungsgruppen können weiterhin nicht angeboten werden. Die digitale Pflegedokumentation wird eingeführt. Der bisherige Geschäftsführer Herbert Sonnberger gibt am 1. April 2021 seine Stelle an Martin Weweler ab. Zum 31. Dezember 2020 aus dem Amt geschieden ist der Vorsitzende der Gesellschafterversammlung, Michael Hinderer. Er übergab an Josef Rettenmaier, der vor seinem Ruhestand Sozialdezernent im Ostalbkreis war und einstimmig für fünf Jahre gewählt wurde. Ein größeres Projekt plant die Sozialstation St. Martin in der Stadt Oberkochen, ihrem aktuell umsatzstärksten Bereich. Dort soll eine Sozialstation mit einer Tagespflege gebaut werden und ein Bauprojekt der Stadt Oberkochen, mit dem Angebot des betreuten Wohnens, durch die Sozialstation betreut werden. Nach der Genehmigung durch das BO werden die Gesellschafter noch ausführlich informiert.

Für das weitere Angebot des **nightfires** hat sich ein Team gebildet, welches den Lobpreis in regelmäßigen Abständen organisieren wird. Die **Ewige Anbetung** findet am ersten Februarwochenende statt. Künftig soll überlegt werden, ob nur noch ein Tag angeboten wird. Erfreulicherweise kann in der **Barbara-Kapelle in Dankoltsweiler** wieder einmal im Monat eine Eucharistiefeier angeboten werden. Die **Erstkommunionfeier** wurde nach Absprache mit Leiterin Frau Rebele und den Erstkommunioneltern auf den 27. Juni verschoben. Der Termin der ausgefallenen **Firmung** soll ebenfalls im Sommer stattfinden, muss aber noch mit Domkapitular Weißhaar abgestimmt werden.

Nach 10 Jahren Dienst als **Kirchenpfleger** möchte Josef Abele dieses Amt abgeben und es wird ein/e Nachfolger/in auf den 1. April 2021 gesucht. Die Aufgaben des **Kindergartenbeauftragten Verwaltung** werden künftig vom kirchlichen Verwaltungszentrum übernommen und gehören nicht mehr zum Aufgabenfeld des Kirchenpflegers. Die notwendige Einarbeitung in das Amt übernimmt Josef Abele. Es folgte eine nicht öffentliche Sitzung, bevor Elisabeth May mit einem Dank an die Räte die umfangreiche Sitzung beendete.

Grüße aus Uganda

Erneut erreichte ein Dankesbrief aus Uganda die Seelsorgeeinheit Virngrund. Im Dezember wurde die restliche Spendensumme an Pfr. Joseph Lubega überwiesen.

Er schreibt uns folgenden Brief:

Es freut mich sehr,
diesen kleinen Bericht mit euch zu teilen.
Durch Ihre Hilfen vom 3. Dezember haben wir für zahlreiche Menschen Weihnachten besonders machen können. Für die alten Menschen, besonders die ohne Rente sind, wollten wir Weihnachten 2020 außergewöhnlich machen. 30 alte Menschen haben wir mit Mahlzeiten versorgt. Wir haben nämlich 10 kg Reis, 5 kg Sojabohnen und 4 kg Zucker pro Familie überreicht.
Während wir die alten Menschen besuchten, haben wir auch 12 vom Coronavirus betroffene alte Leute angetroffen. Aufgrund der politischen Kampagnen hat sich das Virus wie ein Lauffeuer verbreitet. Auf traurige Weise haben wir gestern einen Bischof verloren.
Zu ihren Familien haben wir auch 5 kg Reis, 5 kg Fleisch, 3 kg Obst (Orangen und Zitronen) übergeben. Zusätzlich haben wir auch Seife an diese Familien übergeben.
Vorher waren wir ängstlich, aber nach und nach haben wir Mut bekommen und konnten dies überreichen. Die Bilder zeigen unsere Besuche bei ihnen. Alle diese Aktivitäten und Besuche waren sehr belohnend. Hungernde Kinder haben wir auch nicht vergessen. Wir haben ihre Familien besucht und haben für diese 25 Familien 10 kg Maismehl und 5 kg Zucker pro Familie gespendet. Es ist eine große Freude diesen Menschen helfen zu können.
Vielen herzlichen Dank nochmal, dass Sie uns ermöglicht haben, diese Menschen zu unterstützen. Es bleiben jetzt 830 Euro als Reserve übrig für weitere Hilfe.

Herzliche Grüße von uns allen in Kiziba.
Ich wünsche Ihnen ein friedliches
und gesegnetes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Joseph Lubega

Ausschreibung
nebenberufliche/r Kirchenpfleger/in

Die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus Jagstzell sucht zum 01. April 2021

eine/n nebenberufliche/n Kirchenpfleger/in (m/w/d)

Der/Die Kirchenpfleger/in unterstützt den Pfarrer, den Kirchengemeinderat beziehungsweise den Verwaltungsausschuss bei der Wahrnehmung der örtlichen Verwaltung. Er/Sie ist für die ordnungsgemäße Ausführung der Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens verantwortlich und an rechtmäßige Weisungen und Beschlüsse des Kirchengemeinderates gebunden. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Vorbereitung und Überwachung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden, die Unterstützung bei der Gremienarbeit und die Zusammenarbeit mit dem Katholischen Verwaltungszentrum Ellwangen.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Sie sind belastbar, zuverlässig und verfügen über Organisations- und Verwaltungsgeschick. Eine Ausbildung oder Berufserfahrung in kaufmännischen oder Verwaltungsberufen sind von Vorteil. Sie zeigen Interesse für die Aufgaben der Katholischen Kirche und bejahen die Eigenart des kirchlichen Dienstes. Die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche ist zwingende Voraussetzung. Der/die Kirchenpfleger/in ist kraft Amtes Mitglied des Kirchengemeinderates mit beratender Stimme. Unterstützung erhält der/die Kirchenpfleger/in durch das Verwaltungszentrum Ellwangen.

Nebenberufliche Kirchenpfleger-/innen erhalten eine adäquate Aufwandsentschädigung nach der Kirchenpflegerbesoldungsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 21. Februar 2021 an das Kath. Pfarramt, Hauptstraße 9 in 73489 Jagstzell.
Auskünfte erteilt gerne
Kirchenpfleger Josef Abele, Tel. 07967/6474

Aus dem Dekanat:

Jugendleiter/innen-Schnupperkurs vom 12. bis 14. März 2021 für Jugendliche ab 14 Jahren in der Borro-Ranch in Hohenberg, Kosten: 40,- €
Anmeldeschluss: 12. Februar 2021
Coronaabhängig kann der Kurs ggf. dann **kostenbeitragsändernd digital** stattfinden.
Info unter www.bdkj.info/ostalb unter „Termine"

Fortbildungsreihe
für den Jugendausschuss im KGR
Start mit dem Thema **„Jugend-Spiritualität"** am **Mi., 10. Februar 2021,** 19.00 - 21.00 Uhr, **digital über Zoom. Anmeldung bis 5. Februar 2021** mit Namen und Mailadresse
Info unter www.bdkj.info/ostalb

Aus der Seelsorgeeinheit:
Blasiussegen 2021
In diesem Jahr ist es leider nicht möglich, den Blasiussegen als Einzelsegen zu spenden.
Stattdessen wird die Segensspendung am Ende des Gottesdienstes zentral und für alle gemeinsam erfolgen, in Jagstzell bei der Vorabendmesse am Samstag, 30. Januar und in Rosenberg und Hohenberg bei den Gottesdiensten am Sonntag, dem 31. Januar 2021.

Die Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Hohenberg sucht ab dem 1. März 2021 bzw. zum frühestmöglichen Termin eine

Reinigungskraft (m/w/d)

für die Borro-Ranch
und die Kath. Kirche St. Jakobus

Die Anstellung ist unbefristet und mit einem Beschäftigungsumfang von 2,5 Std./Wo. für die Borro-Ranch und für die Kath. Kirche St. Jakobus mit einem Beschäftigungsumfang von 1,5 Std./Wo. sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung, und Reinigung der Leichenhalle im Bedarfsfall. Das Aufgabengebiet umfasst die Reinigung sämtlicher Räumlichkeiten mit Ablageflächen, die Pflege der Böden und zweimal im Jahr die Reinigung sämtlicher Fensterflächen etc. ...
Wir erwarten von Ihnen Flexibilität, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Eine christliche Grundhaltung setzen wir voraus.
Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L).
Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 14. Februar 2021 an die

Kath. Kirchenpflege
St. Jakobus Hohenberg,
Frau Kathrin Maier,
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
oder per Mail an
StJakobus.Hohenberg@nbk.drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Zum Schloss 3, 74597 Rechenberg

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die derzeitigen Regelungen für das Betreten öffentlicher Einrichtungen sind zu beachten, wie das Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung und die Abstandswahrung.

Telefon 07967/306,
E-Mail**:**
pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Pfarrer Rainer Oberländer erreichen Sie außerhalb der Öffnungszeiten sowohl per E-Mail als auch per Telefon. Gegebenenfalls können Sie auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Erweiterte Maskenpflicht
Für Personen ab 14 Jahren gilt im Gottesdienst die gleiche Regelung wie im öffentlichen Nahverkehr bzw. in öffentlichen Räumen. Ab dieser Woche müssen medizinische Masken, also OP-Masken (die meist blauen Masken, die viele von uns schon tragen) oder FFP2-Masken getragen werden. Im Gottesdienst ist über den gesamten Zeitraum hinweg eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Es können nur noch Personen gleichen Haushalts ohne Abstand beieinander sitzen. Personendaten (Name und Adresse) müssen erfasst werden. Weiterhin ist aufgrund der kritischen Pandemielage bei Gottesdiensten momentan kein Gemeindegesang mehr möglich.

Sonntag, 31. Januar 2021
Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60, 2b
10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg (Pfr. Oberländer)

Samstag, 7. Februar 2021
Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3, 15
9.00 Uhr Gottesdienst in Jagstzell (Pfr. Dürr)

Die Gottesdienste sind vorbehaltlich geplant und können bei Vorgaben der Landes- oder Bundesregierung auch kurzfristig abgesagt werden. Ab einer Inzidenz von über 300/100.000 Einwohner sind Gottesdienste, mit Ausnahme von Beerdigungen sowie Nottaufen, **nicht mehr möglich.**

Kirchengemeinderat tagte digital
Erstmals tagte der Kirchengemeinderat digital. Die Tagesordnungspunkte und Beschlussvorlagen waren vorab per E-Mail an die Mitglieder des Kirchengemeinderates versandt worden. Am geplanten Sitzungsabend saßen dann alle vor ihren heimischen Rechnern, tauschten sich über die Themen aus und konnten Rückfragen stellen. Die Abstimmung erfolgte anschließend per Umlaufbeschluss. Der Haushaltsplan 2021 wurde festgestellt, das weitere Vorgehen mit geplanten Veranstaltungen und Angeboten in Zeiten von Corona besprochen sowie Informationen zur Installation einer Ladevorrichtung für E-Autos in der kircheneigenen Garage und zur Kleidersammlung Bethel gegeben.

Kleidersammlung Bethel
vom 15. bis 20. Februar 2021
Auch in diesem Jahr führen die Kirchengemeinden zusammen mit der Anstalt Bethel eine Kleidersammlung durch. Gesammelt werden Damenkleidung, Herrenkleidung, Kinderkleidung aller Art, Plüschtiere, Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Schuhe sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein. Kleidersäcke liegen in den Kirchen zur Mitnahme bereit. Ansonsten können auch andere Säcke befüllt werden.
Abgabestellen sind:
in **Rechenberg** im Gemeindesaal,
in **Jagstzell** bei Familie Scheufler und
in **Krettenbach** bei Familie Georg Butz
jeweils von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Vereinsmitteilungen

Wer-hilft-wem-Verein

Online shoppen und spenden
Lockdownzeit ist Online-Shoppingzeit. Möglichkeiten dazu gibt´s ja zahlreich. Aber wenn Sie sich für Amazon entscheiden, könnten Sie gleichzeitig etwas Gutes für den Wer hilft wem e.V. tun.
Auf der Seite smile.amazon.de können Sie verschiedene Hilfsorganisationen auswählen, jetzt auch unseren Wer-hilft-wem-Verein. Mit einem für Sie kostenlosen Klick spendet Amazon (sicher nicht uneigennützig, aber für Sie ohne Mehrkosten) 0,5 % des Rechnungsbetrages an die ausgewählte Organisation. Also, wenn Sie ohnehin vorhaben, bei Amazon zu bestellen, dann geben Sie in der Browserzeile diesmal einfach smile.amazon.de ein, wählen im Idealfall den Wer-hilft-wem-Verein aus und Sie können ganz nebenbei noch etwas Gutes tun.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Wer-hilft-wem-Verein

Deutsches Rotes Kreuz Jagstzell

Dank an die Blutspender*innen
Die von uns am 21. Januar 2021 durchgeführte Blutspendeaktion war mit 222 angemeldeten Spendewilligen ausgebucht. Aus medizinischen Gründen mussten 15 Spendenwillige abgewiesen werden, somit konnten 197 Blutkonserven abgenommen werden. Bei diesem Termin spendeten 14 Personen zum ersten Mal ihr Blut.
Hiermit bedanken wir uns bei allen Spendern, insbesondere bei den Erstspendern.
Die nächste Spendemöglichkeit ist am 21. April 2021 in Rosenberg oder am 19. Juli 2021 in Jagstzell. Weitere Termine finden Sie unter www.blutspende.de/blutspendetermine

VdK-Ortsverband Jagstzell informiert

VdK baut seine Social-Media-Präsenz aus
Auf eine mehr als 20-jährige Internetpräsenz unter www.vdk-bawue.de kann der mittlerweile gut 242 000 Mitglieder starke VdK Baden-Württemberg zurückblicken.
Nun baut der Sozialverband seine Social-Media-Präsenz aus. Neben Facebook und Twitter ist der VdK Baden-Württemberg jetzt auch im Onlineportal Instagram aktiv.

Auf seinem Profil vdk bw setzt sich der Landesverband mit der Sozialpolitik auseinander. Es werden auch Themen, die VdK-Mitglieder bewegen, angeschnitten. Es gibt aktuelle Stellenausschreibungen und vieles mehr.

Wer dem Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. folgen möchte, findet das Profil unter

dem Link www.instagram.com/vdk bw/. Jeder Follower ist willkommen. Und der VdK Baden-Württemberg hofft, möglichst viele Mitglieder auf Instagram zu treffen. Interessierte mit Fragen oder Anregungen zu den Social-Media-Auftritten des VdK Baden-Württemberg können sich direkt an das Team der Abteilung Marketing und Kommunikation des Landesverbands unter der E-Mail-Adresse
marketing.bw@vdk.de wenden.

Sportverein Jagstzell

Absage Kappenabend und Kinderfasching/Kindermalaktion
Leider kann dieses Jahr, situationsbedingt, unser Kappenabend am 13.02. sowie unser Kinderfasching am 15.02. nicht stattfinden.
Für Kinder bis 14 Jahren haben wir uns eine besondere Aktion überlegt:
Male, bastle oder baue uns ein Bild zum Kinderfasching - egal ob aus Papier, aus Knete oder anderen Materialien.
Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!
Schick uns ein Foto bis zum 11.02. an:
kontakt@sv-jagstzell.de.
Die Bilder werden wir auf unserer Website veröffentlichen und jede/r Künstler/in bekommt eine kleine Aufmerksamkeit.
Die Vorstandschaft des Sportvereins Jagstzell

Hitzkuchen am 30.01.
Die Nachfragen reißen nicht ab ...
Am Samstag, 30.01. bieten wir, ab 15.00 Uhr, wieder unseren selbst gemachten Hitzkuchen, mit frischen Grieben, zur Abholung an.
Vorbestellungen sind ab sofort über unsere Website, per Mail an kontakt@sv-jagstzell.de oder telefonisch unter 07967/7106925 möglich.
Bei unseren Kunden möchten wir uns herzlich für die tolle Unterstützung durch die zahlreichen Bestellungen bedanken.
Die Vorstandschaft und das Team der Jagstaue des Sportvereins Jagstzell

Was sonst noch interessiert

Eugen-Bolz-Realschule informiert:

In diesem Jahr erfordert es die aktuelle Situation, auch bei den Informationsveranstaltungen für die weiterführenden Schulen neue Wege zu gehen. Die Schulgemeinschaft der **Eugen-Bolz-Realschule** stellt für die Viertklässler und ihre Eltern alles Wichtige zum Schulwechsel in digitaler Form zur Verfügung:

- **Auf der Homepage (www.ebr-ellwangen.de)** gibt es aktuelle Informationen verschiedenster Art über die EBR – was sie auszeichnet, was sie leistet.
- **Es ergeht herzliche Einladung an die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und ihre Eltern zu einem Online-Informationsabend:**
  Am Mittwoch, 10.02.2021 um **19.30 Uhr** stellen die Schulleitung und einige Kollegen die EBR und den Weg zur mittleren Reife vor. Die Zugangsmodalitäten sind an diesem Tag über die Homepage der EBR abrufbar.
- Statt des bisher üblichen „Informationsnachmittags" bietet die Eugen-Bolz-Realschule einen **virtuellen Rundgang durch die Schule** an. Der Link bzw. die Zugangsmodalitäten sind demnächst auf der Homepage verfügbar.

Unkomplizierte Unterstützung für Eltern

Versicherte der IKK classic können auch ohne Bescheinigungen von Kita oder Schule Kinderkrankengeld beantragen
Bei der Innungskrankenkasse (IKK) classic können Eltern den neuen Anspruch auf zusätzliches Kinderkrankengeld schnell und unbürokratisch geltend machen. Einen entsprechenden Antrag finden Familien auf der Internetseite der Kasse. Auf weitere Nachweise, etwa von Betreuungseinrichtungen, wird verzichtet. „Die Situation ist für Familien aktuell sehr angespannt. Da wollen wir den Eltern unbürokratisch und schnell helfen und sie nicht durch unnötige Kontakte und zusätzliche Formalitäten belasten", erklärt Hubert Fischinger, Regionalgeschäftsführer in Aalen.
Unter www.ikk-classic.de/corona können Versicherte alle Informationen einsehen, den Vordruck herunterladen und ausgefüllt per E-Mail, per Post oder über die IKK-Onlinefiliale an die Kasse zurücksenden. Für die Auszahlung des Kinderkrankengeldes müssen auf dem Formular lediglich die Antragsgründe, beispielsweise die komplette oder teilweise Schließung von Kita oder Schule, die Betreuungszeiten sowie die Kontoverbindung angegeben werden. Eine Bescheinigung der besuchten Einrichtungen ist vorerst nicht notwendig. Direkter Link zum Antrag auf Kinderkrankengeld: https://www.ikk-classic.de/assets/7335_ikkc_web_pdf.pdf
Zum Hintergrund: Bundestag und Bundesrat hatten kürzlich ein Gesetz verabschiedet, das rückwirkend zum 5. Januar 2021 in Kraft getreten ist. Demnach haben gesetzlich versicherte Eltern von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 2021 Anspruch auf 20 statt bislang 10 Tage Kinderpflegekrankengeld pro Kind. Bei Alleinerziehenden erhöht sich der Anspruch im Jahr 2021 jeweils um 20 Tage auf 40 Tage. Anders als bislang wird das Geld auch dann ausgezahlt, wenn das Kind nicht krank ist, sondern aufgrund von Schul- und Kita-Schließungen oder behördlichen Anordnungen zu Hause betreut wird. Eltern, die im Homeoffice arbeiten, sind ebenso anspruchsberechtigt.

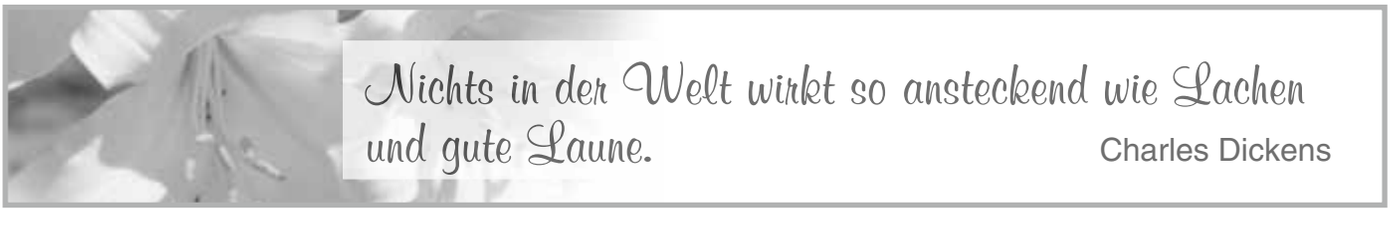
Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen:

Aufgrund der aktuellen Situation rund um die Corona-Pandemie findet die Lotsensprechstunde in der VHS Ellwangen bis auf Weiteres nicht statt. Sie wird telefonisch, schriftlich, per E-Mail oder per Videokonferenz durchgeführt. Für Anfragen wenden Sie sich gerne an Herrn Holzner, Tel. 0176/57864793.
Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.vdk.de/ov-ellwangen bzw. unter www.vdk.de/kv-aalen.

Netzwerk Essstörungen Ostalbkreis

Keinen Hunger?!
Es ist nicht immer einfach eine passende Behandlung zu finden. Im Ostalbkreis haben sich deshalb Beratungsstellen, Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Sozialpädagogen zusammengeschlossen, um den Betroffenen aktiv helfen zu können.

Haben Sie Fragen oder Probleme rund um das Thema Essstörungen?
Dann dürfen Sie sich gerne an unser **NEO-Sekretariat** (siehe nachstehend) wenden.
Für Eltern, Partner, Geschwister (ab 17 Jahren) und Bezugspersonen von
Jugendlichen und Erwachsenen mit Essstörung findet am **Dienstag, 02. März 2021** ein Informationsabend statt. Anmeldung und Termininfos unter 0176/52447020 oder nachstehende Mail.
NEO (Netzwerk Essstörungen Ostalbkreis e. V.)
c/o Psychosoziale Beratungsstelle Caritas
Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen,
Telefon 07361 80642-60
sekretariat@neo-iv.de oder info@mein-neo.de
Homepage: www.mein-neo.de



Kieffer

Für ein Objekt in **Jagstzell** suchen wir zur Verstärkung unseres Teams pflichtbewusste, deutschsprachige und zuverlässige

Reinigungskräfte

auf 400-Euro-Basis und Aushilfen.
Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Telefonische Bewerbungen an:

Eugen Kieffer Gebäudereinigung GmbH & Co. KG
Frau Gabriele Rauwolf
Mobil-Nr. 01 71/24 71 344

Menschen und Natur verbinden

Europas Zukunft braucht Natur

Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas.
Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft!
Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

DZI Spenden-Siegel

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732/9272-0 • info@euronatur.org

NABU

Giftfrei Gärtnern tut gut ...

... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Wieland Feinste Fleisch- & Wurstwaren

www.metzgerei-wieland.de

Angebot gültig vom 28.1. bis 3.2.2021
Solange Vorrat reicht

Wir schlachten nur Tiere aus unserer Umgebung — *HEISSE THEKE*

Saftiger **Rinderbraten** „Hohe Rippe"	100 g	1,15 €	**Fleischkäse** auch zum Backen	100 g	–,90 €
Zarter **Kalbsbraten**, vom Bug und Hals	100 g	1,49 €	Frische grobe und feine **Bratwürste**	100 g	1,10 €
Saftige **Schweineschnitzel**	100 g	–,98 €	**Schinkenrotwurst** und **Schinkenpresssack**	100 g	–,95 €
Saftiger **Schweinebauch**	100 g	–,69 €	Hausgemachte **Maultaschen** und hausgemachter **Fleischsalat**	100 g	–,90 €
Gekochter **Schinken**	100 g	1,59 €			

© www.contrastideen.de

Fleischwaren Wieland GmbH & Co. KG

Jagstzell • Crailsheimer Str. 6/1, Telefon 0 79 67/7 10 82 74
Hauptgeschäft Gaildorf · Telefon 0 79 71/63 41

NEUERÖFFNUNG ELLWANGEN
- GENAU **DICH** SUCHEN WIR!

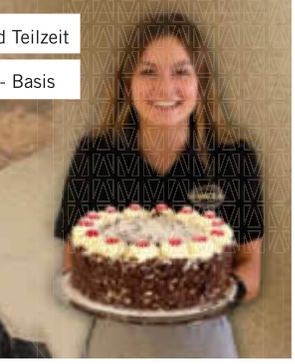
Werde jetzt Teil unseres Teams in Ellwangen und genieße exklusive Mitarbeitervorteile!

Verkaufstalente (m/w/d) in Voll- und Teilzeit

Verkaufstalente (m/w/d) auf 450 € - Basis

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Sende deine vollständige Bewerbung an:
Handwerksbäckerei Mack GmbH & Co. KG
Baiershofener Strasse 6
73463 Westhausen
oder an jobservice@handwerksbaeckerei-mack.de



HANDWERKSBÄCKEREI MACK GUTES BACKEN · BESTER BROT

Helfen Sie dem St. Anna-Seniorenheim Stimpfach bei der Pandemiebekämpfung und werden Sie unser/e

CORONA-TESTER/IN (m/w/d)

Sie...
... haben medizinisch/pflegerisches Hintergrundwissen
... trauen sich zu, Corona-Antigen-Tests durchzuführen
... möchten einen Nachmittag in der Woche 4 Stunden lang etwas Sinnvolles tun
... gehen gern mit Menschen um
... tragen dazu bei, dass unsere Bewohner Besuch bekommen können

Wir bieten Ihnen...
... einen Job auf 450 €-Basis
... flexible Auswahl des Arbeitstages (Montag, Mittwoch oder Freitag)
... genaue Einweisung in den Corona-Antigen-Test und die Dokumentation
... sichere Schutzkleidung
... ein freundliches und kollegiales Team, das sich auf Sie freut

Wollen Sie unser Team in der Corona-Zeit unterstützen? Dann rufen Sie unsere Heimleiterin Frau Freisinger an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf Sie!

St. Anna-Seniorenheim Stimpfach
z. Hd. Frau Freisinger
Kurze Str. 12, 74597 Stimpfach
Mail: info@seniorenheim-stimpfach.de
Telefon (07967) 702 67 80

Köder Gartenbau

Flexibler Aushilfsfahrer
auf 450-Euro-Basis gesucht
für Lkw 7,49 t, gut für Rentner geeignet.
Telefon 0 79 67/3 17, info@koeder-gartenbau.de

TAXI-KETTEMANN e.K.
Seit über 40 Jahren in Ihren Diensten
Abrechnung mit allen Kassen — **Tel. 07951-23345** — Abrechnung mit allen Kassen
Krankenfahrten - Chemofahrten - Bestrahlung - Dialysefahrten

Genießen Sie das Leben – genießen Sie das Gute aus der Region.

Freundliches Verkaufspersonal (m/w/d)
gesucht für Erdbeer-/Spargelverkaufsstände
in **Ihrer Umgebung** (April-Juni)
Genaue Standorte und Bewerbung einfach online auf
www.hegehof.de/jobs

aus der Kurpfalz hegehof

hegehof · 68526 Ladenburg-Neuzeilsheim
Tel. 06203 930 80-0 · www.hegehof.de

MARCO WOLPERT // Steuerberater
GEMEINSAM DIE STEUERLICHE ZUKUNFT GESTALTEN

wolpert-stb.de · mwolpert@wolpert-stb.de · +49 1523 6282096

Das turbulente Jahr 2020 ist vorbei. Es stehen Jahresabschlüsse, Steuererklärungen und aufgeschobene Steuerthemen an. Dies kann Ihnen Nerven und Freizeit rauben oder Ihrem Unternehmen wertvolle Ressourcen stehlen. Lassen Sie sich von mir unterstützen, damit Sie sich wieder auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren und wichtigeren Dingen widmen können.

Kommen Sie auf mich zu und wir gehen gemeinsam Ihre steuerliche Zukunft an.

Steuerberatung für Unternehmen und Privatpersonen